

Salzhemmendorf - Aktuell 18.06.98

## Was Brandopfern auf der Seele brennt

Aufrüttelnde Ausstellung von Petra Krause-Wloch in Lauenstein / Vorsicht beim Grillen!

Lauenstein/Oldendorf (he). Auf die Probleme von Brandverletzten aufmerksam machen und vor den Gefahren des Verbrennens warnen - diese Anliegen hat Petra Krause-Wloch aus Oldendorf mit einer Fotoausstellung, die derzeit in Volksbank am Ith in Lauenstein zu sehen ist.

„Nach einem schlimmen Unfall mit gravierenden und zurückbleibenden sichtbaren Folgen ist man ein veränderter Mensch“, erläuterte Petra Krause-Wloch bei Eröffnung der Ausstellung in den Volksbank-Räumen. Frau

Krause-Wloch weiß, wovon sie redet: Im November 1991 zog sie sich bei einem Verkehrsunfall schwerste Brandwunden zu, deren Vernarbungen noch heute deutlich zu sehen sind. Ihre Erfahrungen während des Behandlungsverlaufs bewogen Petra Krause-Wloch seinerzeit, eine Selbsthilfegruppe und vor einem Jahr die Bundesinitiative für Brandverletzte zu gründen.

Betrachter der in der Ausstellung gezeigten Fotografien bekommen eine Vorstellung davon, mit welchen Problemen Brandverletzte konfrontiert sind: lange Aufenthalte in Reha-Kliniken

und Krankenhäusern, häufig Schwierigkeiten im beruflichen Alltag, finanzielle Engpässe, verändertes Familienleben und seelische Belastungen. Für all das ist die Bundesinitiative für Brandverletzte und Petra Krause-Wloch oft eine erste wichtige Anlaufstelle für Kontakte.

Auch wies Frau Krause-Wloch besonders darauf hin, daß in den letzten Jahren die Zahl der im Privatbereich erlittenen Brandverletzungen deutlich angestiegen ist. Gerade jetzt in der Grill-saison nähmen wieder die Unfälle beim Hantieren mit Kohlen und Brandbeschleunigern zu.

Deswegen rät Petra Krause-Wloch dringend zum sorgsamem Umgang mit Brennspritus beim Würstchenbraten, oder besser noch: Ganz auf die sogenannten Grillhilfen verzichten!

Die Ausstellung von Petra Krause-Wloch und der Bundesinitiative für Brandverletzte ist in der Volksbank Lauenstein bis zum 24. Juni zu sehen, vom 25. Juni bis 8. Juli in der Volksbank Oldendorf und vom 9. bis 23. Juli in der Volksbank Bisperode. Anschließend werden die Foto- und Infowände in anderen deutschen Städten gezeigt, unter anderem in Pinneberg und Coburg.



Petra Krause-Wloch, Vorsitzende der Bundesinitiative für Brandverletzte, und Wilhelm Radszuweit aus Hemeringen, Vorstandsmitglied der Initiative, in der Ausstellung in Lauenstein.